(106) 5

geschrieben haben/mich nicht theilhafftig machen sondern dem begierigen Leser den Lomnium, Aristotelem, Albertum Magnum und Colerum, die weitläuftig davon geschrieben/ anbesehlen. Indessen lebe der Gunst geneigte und mir wohlt wollende Leser/und nehme dieses wenige mit geneigten Willen an/ belustige sich damit/ und brauche es zu seinen Nußen.

Wunsch.

OEr Allerhöchste gebe mir/allen frommen und gläubigen Gottes Kindern/wenn wir diese saure und mit Müh angefüllte Lebens. Arbeit nach seinem göttlichen Willen verrichtet/und in dieser Jammer vollen Zeitlichkeit viel Ungemach erlitten und überwunden/ nach überstandener grosser Unruh und Wiederwertigkeit in dem hoben Himmels. Trohn eine stille Ruh/und sichere Wohnung des Leibes/ um unsers einigen Fried und Ruhbringenden JEsu willen. Ihme auch samt den Vater/und Heil. Geist/sen Lob/Ehr/ Preiß und Danck/ von Ewigkeit zu Ewig. feit/Amen!

## Amhang etlicher Sprich= wörter.

ES überfällt auch einen hungrichen Fuchs der Schlaf/ wird von dem gemeiniglich verstanden/die nicht viel zum Besten haben/des nen der Schlaf an Statt einer guten Mahlzeit die,